



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.288.780
Fondsgebundene LV	170.320
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.512.570
HGB-Deckungsrückstellung	2.022.260
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	127.650
Risiko- und Übriges Ergebnis	11.126
Schlussüberschussanteil-Fonds	16.890
Zahlungen Versicherungsfälle	176.090
Zinszusatzreserve	201.120
aktivische Bewertungsreserven	-266.320
freie RSt für Beitragsrückerstattung	90.690
mittlerer Tarifrrechnungsins	3,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	127.650
verfügbare RfB	107.580
HGB-DRSt ohne ZZR	1.821.140
Bestandsabbaurate	8,8%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-266.320
Marktwert Kapitalanlagen	2.022.460
Marktwert-Bilanzsumme	2.246.250
zukünftige pass. vt. Überschüsse	95.507
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	316.661
passivische Bewertungsreserven	412.168
zukünftige Überschüsse	145.848
zukünftige Aktionärs Gewinne	972
latente Steuern	243
ökonomisches Eigenkapital	129.235
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%